



Infobrief „deutsch-persische Gemeindeentwicklung“

Liebe Schwestern und Brüder!

Was ist in den letzten Monaten geschehen?

- Vom Klausurtag von Präsidium und Bereichsleiterkonferenz des BEFG ging ein „[Wort der Ermutigung](#)“ zur „Integration von persischsprachigen Christen in unseren Gemeinden“ aus.
- Bei der [AmPuls-Konferenz in München](#) im Januar konnte ich die 150 Teilnehmer auf den Segen und die Herausforderungen der dpg einstimmen. In Workshops haben Omid Homayouni und Zohreh Niazi Vahdati das vertieft.
- Am 28.2. kamen in Hannover 14 leitende Verantwortliche zusammen um konkrete Fragen und Anliegen der dpg zu diskutieren. Wir haben beschlossen, dass der dpg-Materialpool bis Ostern am Start ist und den Gemeinden zur Verfügung steht. Und wir haben eine Bitte ans Präsidium gerichtet, sich besonders für die Asylsuchenden einzusetzen, deren Verfahren nicht gut laufen.
- Im März hat das Präsidium darüber gesprochen und einen Weg vereinbart, wie wir unsere konkreten Beschwerden ans BAMF herantragen können. Wenn ihr mehr darüber erfahren möchtet, meldet euch gern bei mir.
- Im „[Pastoralen Integrations- und Ausbildungs-Programm](#)“ an der Evangelisch-Freikirchlichen Akademie Elstal haben wir 7 farsisprachige Studierende. Bei der Tagung im März haben sie intensiv miteinander gearbeitet und viel gelacht.
- An vielen Orten versammeln sich immer mehr Menschen aus dem Iran und Afghanistan in unseren Gemeinden, besuchen Gottesdienste und Glaubenskurse, lassen sich taufen. Selbst miterleben konnte ich das am 5.3. in Hamburg-Harburg in einem farsisprachigen Gottesdienst mit fast 100 Besuchern, dann am 19.3. in Karlsruhe, wo jeden Sonntag der Predigttext auf Deutsch und Farsi vorgelesen wird. Am 1.4. werde ich beim „[Iranischen Treffen und Gottesdienst](#)“ in Varel dabei sein.

Was kommt als nächstes?

Für dieses Jahr sind vier [regionale Konsultationstage](#) zur „deutsch-persischen Gemeindeentwicklung“ geplant:

- [6.5. in Siegen](#)
- [10.6. in Magdeburg](#)
- [1.7. in Bamberg](#)
- [7.10. in Mainz](#)

Die Einladungsschreiben zu den ersten findet ihr in den Links. Bitte verteilt sie weiter, ladet ein, meldet euch selbst an! Diese Seminartage dienen zur Information, zur Vernetzung, zur Ermutigung und zur konkreten Arbeit an euren Fragen.

Weitere Empfehlungen:

- Die „[Theologische Sommerakademie](#)“ am 14.-17.6. in Elstal bietet die besondere Gelegenheit, den Glauben der Muslime und ihre Lebensrealität in Deutschland besser zu verstehen. Der Frühbucherpreis gilt noch bis 15.04.!



- Die [Broschüre „Zeigen was ich liebe](#) – mit Muslimen über den christlichen Glauben sprechen“ ist hervorragend geeignet, um Vorbehalte auszuräumen und zum fröhlichen Glaubenszeugnis zu ermutigen.
- Das Heft [„Flucht und Trauma](#)“ bietet Grundwissen und Strategien für traumatisierte Menschen und ihre Helfer/-innen.
- Den Glaubenskurs [„Al Massira](#)“ gibt es jetzt auch mit Farsi-Untertiteln.
- Einige ganz aktuelle Angebote findet ihr [hier](#).
- Weitere Angebote dann bald im dpg-Materialpool – bitte sendet mir dazu auch noch Hinweise auf gute Literatur und vor allem (auch bisher unveröffentlichte) Skripte von Lektionen zu Glaube, Taufe, Jüngerschaft, Ehe und Familie und anderen Themen.

Besonders bedrängend empfinden wir zur Zeit die Situation der **Asylverfahren**. Viele Menschen aus dem Iran und Afghanistan erhalten ablehnende Bescheide, und dabei wird unseres Erachtens oft nicht fair und angemessen mit ihrem Glaubenszeugnis und ihrer Angst vor Verfolgung umgegangen. Wenn ihr den Eindruck habt, dass in einem konkreten Bescheid unangemessen argumentiert wird, bitte meldet euch. Wir haben die Möglichkeit, umstrittene Fälle zur Begutachtung beim BAMF einzureichen. Außerdem bittet das BAMF darum, dass wir religionssensible und kompetente Übersetzer vorschlagen, um Probleme bei der Übersetzung zu vermeiden. Insgesamt ist die Asylpolitik und der Umgang mit Flüchtlingen in Zeiten von terroristischen Anschlägen einerseits und Landtags- und Bundestagswahlen andererseits ein heißes Thema. Es ist wichtig, dass wir uns da mit unseren Erfahrungen und christlichen Überzeugungen zur Wort melden, damit Fremdenfeindlichkeit und Gewalt nicht Oberhand gewinnen.

Für die Zukunft der dpg stellen sich mir folgende Fragen:

- ❖ Wie können weitere farsisprachige Leiter für den Dienst in Gemeinden und Regionen ausgebildet, eingesetzt und angestellt werden?
- ❖ Wie können wir für drängende Themen des Glaubens und Lebens (Konflikte, Wahrheit, Ehe & Familie, Nachfolge ...) Lehre und Seelsorge anbieten?
- ❖ Sind Konferenzen und Glaubenstage für Farsisprechende dran? Und wie sollen wir sie organisieren?

Elstal, Ende März 2017,

Thomas Klammt
Referent für Integration und Migration, Dienstbereich Mission
des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland, K.d.ö.R.
Johann-Gerhard-Oncken-Str. 7, 14641 Wustermark, tklammt@baptisten.de, T: 033234 74-137